Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Kommunikation

METHODE

Digitalisierung auf den Punkt gebracht

Impulse statt Vorlesung!

Mittelstand-Digital

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Komplexe Themen sind schwer verdaulich

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) benötigen im Kern zwei wesentliche Dinge bei der Bewältigung der digitalen Transformation – erstens: (neue) Netzwerkpartnerinnen und Partner mit denen gemeinsam innovative Ideen umgesetzt werden können und zweitens: hilfreiche Tipps, Anregungen oder Praxisbeispiele, die den Einstieg bzw. das Zurechtfinden im digitalen Wandel erleichtern. Wenig hilfreich für KMU sind akademisch geprägte Vortragsveranstaltungen oder Workshops, die sich durch die Aneinanderreihung mehrerer Referate auszeichnen, ohne selbst aktiv Fragen, Erfahrungen oder Expertise einbringen zu können. Impulsvorträge, Referate oder Fachvorträge haben dennoch durchaus Ihre Berechtigung - nachhaltig im Gedächtnis und zur Handlung ermunternd sind sie aber nur dann, wenn komplexe Inhalte für die Zielgruppe verständlich gemacht, also auf den ● gebracht sind!

Im Zentrum eines Vortrags sollten Rednerinnen und Redner und deren Inhalte stehen – viel zu oft steht da jedoch schon eine feinstens ausgearbeitete Powerpoint-Präsentation, an der sich Vortragende für alle gut sichtbar entlanghangeln...

„Perfektion ist nicht dann erreicht, wenn es nichts mehr hinzuzufügen gibt, sondern wenn man nichts mehr weglassen kann."
– Antoine de Saint-Exupéry, Terre des Hommes

Pecha-Kucha oder 20x20-Format

Pecha-Kucha bietet eine Möglichkeit, alles Unwesentliche wegzulassen und Vortragende mit ihren Inhalten in den Fokus zu rücken.

Erlaubt sind:

20 Folien (Powerpoint, Keynote, etc.) **mit je einem Bild** oder Foto **für jeweils genau 20 Sekunden**.

Nicht erlaubt sind:

Notizzettel, **Texte** auf den Folien und **Graphen**.

Während des Vortrages erscheint automatisiert nach genau 20 Sekunden jeweils eine neue Folie mit einem neuen Bild – in genau 6 Minuten und 40 Sekunden können Vortragende also ihre Inhalte ans Publikum bringen!

Weniger als 7 Minuten Vortrag überfordern keine Zuhörenden – es kann sofort der nächste Pecha-Kucha-Referent starten.

Tipps zu Pecha Kucha – Übung macht sich bezahlt!

- Das Timing muss stimmen:
- Zeit für Verhaspler gibt es nicht.
- Langsam und deutlich sprechen!
- Pausen zwischen den Folien/Bildern vermeiden!
- Vergessenes kann nicht nachgereicht/ angefügt werden.
- Objekt-Bilder nutzen – zu viele Details können nicht aufgenommen werden.
- Selbstgemachte Fotos erhöhen die Authentizität deutlich.
- Für Zwischenfragen ist keine Zeit.
- Bei aufeinanderfolgenden Pecha-Kucha-Vorträgen kann jeweils etwas Zeit für Nachfragen oder Diskussionen eingeplant werden.

Eindrücke zu Pecha-Kucha

YouTube-Video **„Präsentation mit Pecha Kucha"**
Link: www.youtube.com/watch?v=x7HMR0t7Qfw

12-Minuten-Format (12minutes.me)

Etwas weniger streng als beim Pecha-Kucha geht es zu beim 12-Minuten-Format - jede Referentin und jeder Referent kann den Vortrag und die „Folien" frei gestalten.

Die Herausforderung: Der Vortrag dauert GENAU 12 Minuten - und keine Sekunde länger! Eine Uhr im Hintergrund (zum Beispiel auf https://12min.me/12min-med.html) macht allen Beteiligten die verbleibende Zeit des Vortrags deutlich.

12 Minuten Zeit für kompakte und präzise Inhalte, Themen, Impulse - Zeit genug, auf den ● zu kommen!

Denn FÜR WEITERE GENAU 12 Minuten steht die Rednerin oder der Redner nun dem Publikum für Fragen und Diskussionsbeiträge zur Verfügung.

Tipps zum 12-Minuten-Format

- Planen Sie Ihren Vortrag präzise – der Veranstalter könnte nach „Ihren" 12 Minuten Beamer und Mikrofon einfach ausschalten!
- Nicht schummeln: die zweiten 12 Minuten sind für Fragen des Publikums, nicht zum Verlängern Ihres Vortrages gedacht!

Erste Eindrücke zum 12-Minuten-Format

Link: https://12min.me/about.html

Wofür eignen sich die Formate?

Zugegeben, Pecha-Kucha und das 12-Minuten-Format benötigen einige Übung und Vorbereitung, sowohl der Folien als auch der freien Rede bei knapper Zeit.

Der Lohn des Vortragenden wird jedoch sein, als Experte und kompetenter Ansprechpartner für sein Thema wahrgenommen zu werden – Einfach, weil es auf den ● gebracht wurde!

Die Formate sollen kein Selbstzweck sein oder gar einem Trend folgen – sie leisten einen Beitrag, sinnvolle, präzise, verständliche und brauchbare Informationen zum digitalen Wandel in kleine und mittlere Unternehmen zu tragen und so wertvolle Hilfestellung bei dieser komplexen Herausforderung zu bieten. Und ganz nebenbei gibt die Konzentration auf das Wesentliche durch das strenge Zeitmanagement auch noch wertvolle Arbeitszeit für das wichtige Netzwerken der Veranstaltungsgäste frei!

Pecha-Kucha und 12-Minuten-Format eigenen sich insgesamt sowohl für Impuls- und Fachvorträge als auch zum Impuls für oder zur Ergebnisvorstellung in einem Workshop sowie für allgemeine Informationsveranstaltung mit mehreren Vortragenden und Themen – probieren Sie es einfach aus, überraschen Sie Ihr Publikum und kommen Sie auf den ●

Wir wünschen viel Erfolg und Spaß! Wenn Sie weitere Fragen zu den Vortragsformaten oder zu spannenden Methoden des kreativen, modernen und interaktiven Wissenstransfers haben, wenden Sie sich bitte direkt an das Mittelstand 4.0-Kompentenzzentrum Kommunikation.

Was ist Mittelstand-Digital?

Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.
Der DLR Projektträger begleitet im Auftrag des BMWi die Kompetenzzentren fachlich und sorgt für eine bedarfs-und mittelstandsgerechte Umsetzung der Angebote. Das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) unterstützt mit wissenschaftlicher Begleitung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Informationen finden Sie unter **www.mittelstand-digital.de**

Motivation, Kommunikation und Wissen...

... sind für eine erfolgreiche digitale Transformation entscheidend. Wir unterstützen Sie mit methodischem Wissen bei der Gestaltung des Veränderungsmanagements, zu neuen Formen von Kommunikation, Marketing und Führungsansätzen sowie zur hierarchieübergreifenden Zusammenarbeit. Unsere Angebote, Veranstaltungen und Kontakte finden Sie unter:
www.kompetenzzentrum-kommunikation.de

Die regionalen Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren und Themenzentren mit ihren Stützpunkten

Impressum

Herausgeber:
BSP – Business School Berlin
Hochschule für Management
Calandrellistraße 1-9
12247 Berlin

Amtsgericht Berlin
Registergericht HRB 145457 B

Geschäftsführerin: Ilona Renken-Olthoff

Telefon: +49 (0) 30 76 68 375 - 100
Telefax: +49 (0) 30 76 68 375 - 119
info@businessschool-berlin.de

Redaktion:
Danny Kensa
Kensa-Konsult
Dovenkamp 15c
22952 Lütjensee

Telefon: +49 172 78 59 692
kontakt@kensa.one

Gestaltung und Produktion:
Lara Pujol
Mittelstand-4.0 Kompetenzzentrum Kommunikation

Bildnachweis:
Titelbild: Mittelstand-4.0 Kompetenzzentrum Kommunikation

Stand: April 2020